LV-Feedback an der Akademie der bildenden Künste Wien

KONZEPT FÜR DAS PILOTPROJEKT
AM INSTITUT FÜR KUNST UND ARCHITEKTUR (IKA)

(KURZFASSUNG)

Astrid Fingerlos, Qualitätsmanagement

INHALT

Vorbemerkung.....	2
1 Rechtliche Grundlagen.....	2
2 Zielsetzungen.....	2
3 Grundsätze.....	2
4 Methoden.....	3
5 Ergebnisverwendung.....	3
6 Zeitlicher Ablauf.....	4
6.1 Auswahl des Feedback-Verfahrens.....	4
6.2 Durchführung des ausgewählten LV-Feedbacks.....	4
6.3 Follow-up.....	6
7 Befragung zum Pilotprojekt.....	6
Rückfragen.....	6

VORBEMERKUNG

An der Akademie der bildenden Künste ist geplant, das LV-Feedback aus Studierendenperspektive als kontinuierliches, begleitendes Instrument zur Qualitätssicherung und -verbesserung der Lehre zu implementieren. In diesem Zusammenhang wird in einem ersten Schritt im Wintersemester 2013/14 ein Pilotprojekt am Institut für Kunst und Architektur durchgeführt.

Ziel des Projekts ist es, unterschiedliche Ansätze und Methoden des Studierenden-Feedbacks auszuprobieren, um danach zu fragen, ob das geplante Verfahren vor dem Hintergrund der Lehr- und Lernbedingungen der Akademie für alle Beteiligten (insbesondere Studierende und Lehrende) als sinnvoll und konstruktiv zu werten ist. Die Erfahrungen und Reflexionen des Piloten stellen eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des LV-Feedbacks aus Studierenden-Perspektive dar.

In der vorliegenden Kurzfassung sind wesentliche Punkte zum Pilotprojekt am IKA grob skizziert. Eine detailliertere Beschreibung finden Sie in der Langfassung des Konzepts.

1 RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- Universitätsgesetz 2002, insbesondere § 2, 6¹, § 14 (1)² und § 14 (7)³
- Richtlinie für Entfristungen der Akademie der bildenden Künste Wien.⁴

2 ZIELSETZUNGEN

- Qualitätssicherung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Lehre
- Schaffung eines offenen, lebendigen kontinuierlichen Qualitätsprozesses in der Lehre
- Schaffung eines produktiven Dialogs zwischen Studierenden und Lehrenden

3 GRUNDSÄTZE

- offener, heterogener Qualitätsbegriff
- Fairness, Integrität und Aufrichtigkeit aller Beteiligten, wesentlich ist der Dialog auf Augenhöhe
- Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen
- Anonymität und Freiwilligkeit bei den Studierenden
- Pflicht zur Mitwirkung der Lehrenden und der Institutsleitung
- Kontextualisierung von Ergebnissen
- Nachhaltigkeit
- kontinuierliche Verbesserung der Instrumente auf Basis der Erfahrungen der Beteiligten

¹ „Mitsprache der Studierenden, insbesondere bei Studienangelegenheiten, bei der Qualitätssicherung der Lehre und der Verwendung der Studienbeiträge“. Vgl. Universitätsgesetz 2002 (Novellierung 2009). Online unter: <http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20002128> (24.07.2013).

² „Die Universitäten haben zur Qualitäts- und Leistungssicherung ein eigenes Qualitätsmanagementsystem aufzubauen.“ Vgl. ebda.

³ „Die Leistungen der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren sowie der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten und der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb sind regelmäßig, zumindest aber alle fünf Jahre, zu evaluieren. Die näheren Bestimmungen trifft die Satzung.“ Vgl. ebda.

⁴ Die Ergebnisse des LV-Feedbacks werden bei einem Entfristungsverfahren nicht automatisch einbezogen. Sie werden jedoch auf Wunsch der betreffenden Person berücksichtigt. Vgl. Akademie der bildenden Künste Wien (2012): Richtlinie des Rektorats zur Verlängerung von befristeten Vertragsverhältnissen von Universitätsprofessor_innen gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 – UG, § 4 Lehre. Wien.

4 METHODEN

Für das LV-Feedback werden 2 unterschiedliche Verfahren angeboten:

- Online-Feedback
- Feedback-Runde⁵

Lehrende und Studierende entscheiden gemeinsam, welches Verfahren sie für ihre LV anwenden möchten. Möglich ist auch beide Verfahren gemeinsam anzuwenden. Erfolgt keine Rückmeldung an die Abteilung Qualitätsmanagement, wird automatisch das Online-Feedback eingesetzt.

- Das Online-Feedback wird über eine Online-Studierendenbefragung mittels der von AkademieOnline bereitgestellten Applikation durchgeführt. Die Fragebögen sind in Deutsch und Englisch verfügbar. Pro LV-Typus (Projekt, Projektvorlesung, Vorlesung, Seminar) gibt es unterschiedliche Fragebögen. Lehrende können am Fragebogen auf Wunsch 1 bis 2 Fragen pro LV ergänzen.
- Die Feedback-Runde stellt eine Gruppendiskussion unter den Studierenden dar, die in Abwesenheit der_ des Lehrenden 45 Minuten lang im Rahmen der LV stattfindet. Die Diskussion wird von einem_einer Studierenden moderiert und wesentliche Punkte der Diskussion werden protokolliert. Das Protokoll wird über die Abteilung Qualitätsmanagement an die_den Lehrenden übermittelt.

5 ERGEBNISVERWENDUNG

Damit optimale Lehr-, Lern- und Studienbedingungen an der Akademie gewahrt und gestaltet werden können, sollen die Rückmeldungen der Studierenden in die Entscheidungen und Veränderungsoptionen von Verantwortlichen einfließen. Die Ergebnisse werden in diesem Sinne an folgende Personen und Stellen weitergeleitet:

Tabelle 1

Übersicht über die Ergebnisverwendung des LV-Studierenden-Feedbacks^{*}

Art des Ergebnisses	Ergebniseinsicht für	Lehrende_r und Mitwirkende_r	Institutsleitung	Studienrichtungsvertretung	Rektorat
Auswertung des Online-Feedbacks einer einzelnen LV		X	X		
Protokoll der Feedback-Runde einer einzelnen LV		X	X		
zusammenfassende Auswertung ⁶ des Online-Feedbacks aller LV nach LV-Typus (P, PV, V, S)**		X	X	X	
Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse aus den Protokollen der Feedback-Runden**		X	X	X	
Follow-up-Bericht der Institutsleitung**				X	X

^{*)} Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass die Abteilung Qualitätsmanagement in ihrer Funktion als bearbeitende Stelle Einsicht in alle Ergebnisse hat.

^{**)} In den Zusammenfassungen ist die Anonymität der Lehrpersonen sichergestellt. Lehrpersonen bzw. einzelne LV werden nicht namentlich genannt.

⁵ Ich bedanke mich bei Ruth Sonderegger für die Idee zu diesem Verfahren.

⁶ Es werden z.B. die Fragebögen aller LV des Typus 'Projekt' zu einer Auswertung zusammengefasst.

6 ZEITLICHER ABLAUF

6.1 AUSWAHL DES FEEDBACK-VERFAHRENS

Die Lehrenden entscheiden gemeinsam mit ihrer Studierendengruppe bis zum 15. November 2013, welches Verfahren des Studierenden-Feedbacks sie wünschen (Online-Feedback, Feedback-Runde oder beide Verfahren) und teilen dies der Abteilung Qualitätsmanagement mit. Wird kein Wunsch deponiert, wird automatisch das Online-Feedback eingesetzt.

6.2 DURCHFÜHRUNG DES AUSGEWÄHLTEN LV-FEEDBACKS

ONLINE-FEEDBACK

Kurztitel	Beschreibung	geplanter Zeitraum
Wahlfragen für Lehrende	Lehrende können am Fragebogen auf Wunsch 1 bis 2 persönliche Wahlfragen pro LV ergänzen. Die Wahlfragen sollten spätestens bis zum 15. November an die Abteilung Qualitätsmanagement übermittelt werden.	15. Nov. 2013
Durchführung des Online-Feedbacks	Der Fragebogen für das LV-Feedback steht den Studierenden in AkademieOnline vom 2. Dez. 2013 – 7. Jän. 2014 zur Verfügung. Der Befragungszeitraum wird bei LV, die vor dem 2. Dez. abgeschlossen werden (z.B. Block-LV), entsprechend angepasst.	2. Dez. 2013 – 7. Jän. 2014
Ergebnisbereitstellung für Lehrende und Mitwirkende	Das Auswertungsergebnis des Online-Feedbacks ist pro LV für die_Lehrende_n und Mitwirkende_n in AkademieOnline einsehbar. Außerdem werden den Lehrenden und Mitwirkenden die zusammenfassende Auswertung des Online-Feedbacks nach LV-Typus sowie die Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse aus den Protokollen der Feedback-Runden zur Verfügung gestellt.*	ab Mitte Jän. 2014
Stellungnahme der Lehrenden	Wenn gewünscht, können Lehrende (über die Applikation in AkademieOnline) eine Stellungnahme abgeben bzw. das Studierenden-Feedback mit ihrer Perspektive ergänzen.	ab Mitte Jän. bis spätestens 7. März 2014

*) In den Zusammenfassungen werden Lehrpersonen bzw. einzelne Lehrveranstaltungen nicht namentlich genannt.

FEEDBACK-RUNDE

Kurztitel	Beschreibung	geplanter Zeitraum
Moderationstraining	Für Studierende, die Interesse an einer Moderation der Feedback-Runde haben, wird vonseiten der Akademie ein 2-stündiges Kurztraining angeboten.	Nov. 2013
Durchführung der Feedback-Runde	Die Studierendengruppe der entsprechenden LV führt eigenverantwortlich die Feedback-Runde im Rahmen der LV durch (45 min). Ein Diskussionsleitfaden wird zur Verfügung gestellt. Ein_e vorab festgesetzte_r Moderator_in führt durch das Gespräch, ein_e vorab festgesetzte_r Protokollant_in dokumentiert die wesentlichen Punkte. Das Protokoll wird per E-Mail an die Abteilung Qualitätsmanagement übermittelt.	Dez. 2013
Ergebnisbereitstellung für Lehrende und Mitwirkende	Das Protokoll der Feedback-Runde wird von der Abteilung Qualitätsmanagement an die_den Lehrende_n und Mitwirkende_n weitergeleitet.	Dez.2013/Jän. 2014
Stellungnahme der Lehrenden	Wenn gewünscht, können Lehrende eine Stellungnahme abgeben bzw. das Studierenden-Feedback mit ihrer Perspektive ergänzen. Die Stellungnahme ist an die Abteilung Qualitätsmanagement zu senden.	bis spätestens 7. März 2014

6.3 FOLLLOW-UP

Kurztitel	Beschreibung	geplanter Zeitraum
Ergebnisbereitstellung für Studienrichtungsvertretung	Die Abteilung Qualitätsmanagement übermittelt der Studienrichtungsvertretung 1. die zusammenfassende Auswertung* des Online-Feedbacks nach LV-Typus 2. die Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse aus den Protokollen der Feedback-Runden*	März 2014
Ergebnisbereitstellung für IL	Die Abteilung Qualitätsmanagement übermittelt der Institutsleitung 1. die Auswertungen des Online-Feedbacks aller einzelnen LV ihres Instituts inkl. allfälliger Stellungnahmen von Lehrenden 2. die Protokolle der Feedback-Runden aller einzelnen LV ihres Instituts, inkl. allfälliger Stellungnahmen von Lehrenden 3. die zusammenfassende Auswertung* des Online-Feedbacks nach LV-Typus 4. die Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse aus den Protokollen der Feedback-Runden*	März 2014
Follow-up-Bericht	Die Institutsleitung verfasst auf Grundlage der übermittelten Ergebnisse einen Bericht, in dem insbesondere Stärken und Schwächen der LV sowie mögliche Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Lehre dargestellt werden. Der Bericht wird dem Rektorat sowie der Studienrichtungsvertretung übermittelt.**	spätestens bis zum 5. Mai 2014

**) In den Zusammenfassungen werden Lehrpersonen bzw. einzelne Lehrveranstaltungen nicht namentlich genannt.*

****) Im Bericht ist die Integrität der Lehrenden sichergestellt, Lehrpersonen bzw. einzelne Lehrveranstaltungen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der entsprechenden Person namentlich genannt werden.*

7 BEFRAGUNG ZUM PILOTPROJEKT

(Mai 2014)

Um aus den Erfahrungen des Pilotprojekts zu lernen, ist geplant, alle Beteiligten (insbesondere Lehrende und Studierende) über das LV-Feedback zu befragen. Die Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge dienen der Weiterentwicklung des Verfahrens.

RÜCKFRAGEN

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Astrid Fingerlos
Qualitätsmanagement
T +43 1 588 16-2500
a.fingerlos@akbild.ac.at

Ich bedanke mich bei der Studienrichtungsververtretung Architektur, bei der ÖH/Universitätsvertretung und bei jenen Lehrenden, die mir in Gesprächen hilfreiche Ideen und Anregungen für das vorliegende Konzept gegeben haben.

]a[akademie der bildenden künste wien
qualitätsmanagement
Astrid Fingerlos
Schillerplatz 1
A-1010 Wien
Tel.: 0043 1 588 16-2500
Web: www.akbild.ac.at
E-Mail: a.fingerlos@akbild.ac.at

Wien, Oktober 2013